S-7MD: Neueste Spritzapparategeneration sorgt für Highspeed im Lackierprozess

Als einer der wenigen Hersteller auf dem Markt, der neben der Anlagentechnik auch die passende Applikationstechnik gleich mit entwickelt, überzeugt Sprimag seit 100 Jahren Kunden weltweit. Nun ist die neueste Generation des automatischen Spritzapparates S-7MD auf dem Markt und bereits bei vielen Lackieranlagen erfolgreich im Einsatz. Dieser hochmoderne Spritzapparat verspricht nicht nur Präzision auf höchstem Niveau, sondern setzt auch neue Standards in puncto Leistungsfähigkeit im Lackierprozess.

Das Highlight des S-7MD ist die sofortige Sprühstrahlausbildung, da die gesamte Steuerungsintelligenz direkt im Apparat verbaut ist. So wird nicht nur die Produktivität gesteigert, auch die Beschichtqualität kann in diesem Zusammenhang verbessert werden. Präziseste Lackierergebnisse sind die Folge dieser innovativen Steuerungsrevolution. So sind selbst Beschichtvorgänge mit nur einer Umdrehung möglich. Gerade bei Anlagen, die mit extrem hohen Taktzeiten laufen, ist der schnelle Strahlaufbau ein wichtiges Kriterium für den Kunden. Aber auch anspruchsvolle Lacksysteme profitieren von diesem Feature.

Die fortschrittliche Technologie des S-7MD führt zusätzlich zu einer Steigerung der Lackeffizienz, was für den Anwender sowohl Zeit- als auch Ressourceneinsparungen zur Folge hat. Mit seiner intuitiven Bedienung und intelligenten Funktionen erleichtert der S-7MD die Umsetzung komplizierter Lackierprozesse und optimiert die Arbeitsabläufe bei der Wartung und dem Setup von neuen Produkten. Dies zeigt sich zum Beispiel bei der optimierten Materialmengenregulierung mit Aufschraubmarkierung und Einstellungsarretierung.

Was die Nutzung des S-7MD mit Verlängerungssatz betrifft, so konnte Sprimag außerdem die Zirkulationswiderstände im Farbrohr weiter verbessern. Durch die spezielle Geometrie am Luftrohrkopf kommt es zu weniger Verschmutzungen, was wiederum Produktionsunterbrechungen durch lange Reinigungszeiten vermeidet.

Doch auch Kunden, die bislang die Vorgängermodelle S-7 oder S-333 im Einsatz hatten, müssen auf keine der bekannten Vorteile wie die große Variantenvielfalt verzichten. Auch das Roboter-TCP, der Schnellwechselhalter, die Düsensatzvielfalt und viele Gleichteile sowie auch der Platzbedarf bleiben bestehen, sodass auch ein Umrüsten von älteren Sprimag Apparatesystemen auf den neuen S7-MD problemlos möglich ist.

So ist die Apparatetechnologie ein wichtiger Grundstein auf dem Weg zum perfekten Lackierergebnis, weshalb die Entwicklungsarbeit bei Sprimag auch in diesem Bereich auf Hochtouren läuft, wie die regelmäßigen Innovationen deutlich machen. Besucher der PaintExpo 2024 sind herzlich eingeladen, den Messestand der Firma Sprimag zu besuchen und den S-7MD hautnah zu erleben.